

**Ralf Schmitt "Wetterregel"**  
für den Eingangsbereich des St. Josefs-Krankenhauses  
Potsdam-Sanssouci, Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Freien Universität Berlin, Allee nach Sanssouci 7, 14471 Potsdam  
Architekten: KSP ENGEL UND ZIMMERMANN GmbH Berlin

## IST ES ZU ST. JOSEF SCHÖN, KANN ES NUR GUT WEITERGEH'N

Wetter- oder Bauernregeln sind meist in Reimform gefasste alte Volkssprüche über das Wetter und die Folgen für die Landwirtschaft. Wetterregeln sind aus Beobachtung nacheinander folgender Umstände entstanden und wurden über Generationen weitergegeben. Eine Bauernregel versucht, aus bestimmten Wetterlagen Vorhersagen und Rückschlüsse auf später kommende Ereignisse zu treffen.

Die meisten befassen sich mit der mittelfristigen Wettervorhersage, zum Beispiel ausgehend vom Wetter oder anderen natürlichen Ereignissen an bestimmten Lostagen eines Monats oder dem Wetter eines ganzen Monats. Auch der Bezug auf Wetterboten ist weit verbreitet.

Früher war die vorherrschende Lehrmeinung, dass Wetterregeln nur selten richtig liegen. Als man aber Ende des 20. Jahrhunderts begann, sie statistisch zu überprüfen und dabei auf das Entstehungsgebiet der jeweiligen Regel achtete, stellte man fest, dass Bauernregeln als Erfahrungswerte relativ häufig zutreffen. Wie Jörg Kachelmann im Jahr 2004 mehrfach in Fernsehinterviews zu bedenken gab, muss die Entstehungszeit jeder Regel und eine eventuelle Verschiebung des Kalendariums seither in Betracht gezogen werden - denn die Einführung des Gregorianischen Kalenders hat viele alte Bauernregeln "aus dem Tritt gebracht". Berücksichtigt man dies jedoch, seien viele regionale Regeln von erstaunlicher Zuverlässigkeit.

Der 19. März ist der 78. Tag des Gregorianischen Kalenders (der 79. in Schaltjahren) und ein kirchlicher (katholischer, evangelischer, anglikanischer) Gedenktag zu Ehren von Josef von Nazaret und in der katholischen Kirche ein Hochfest, bedacht im "Eucharist. Hochgebet I"

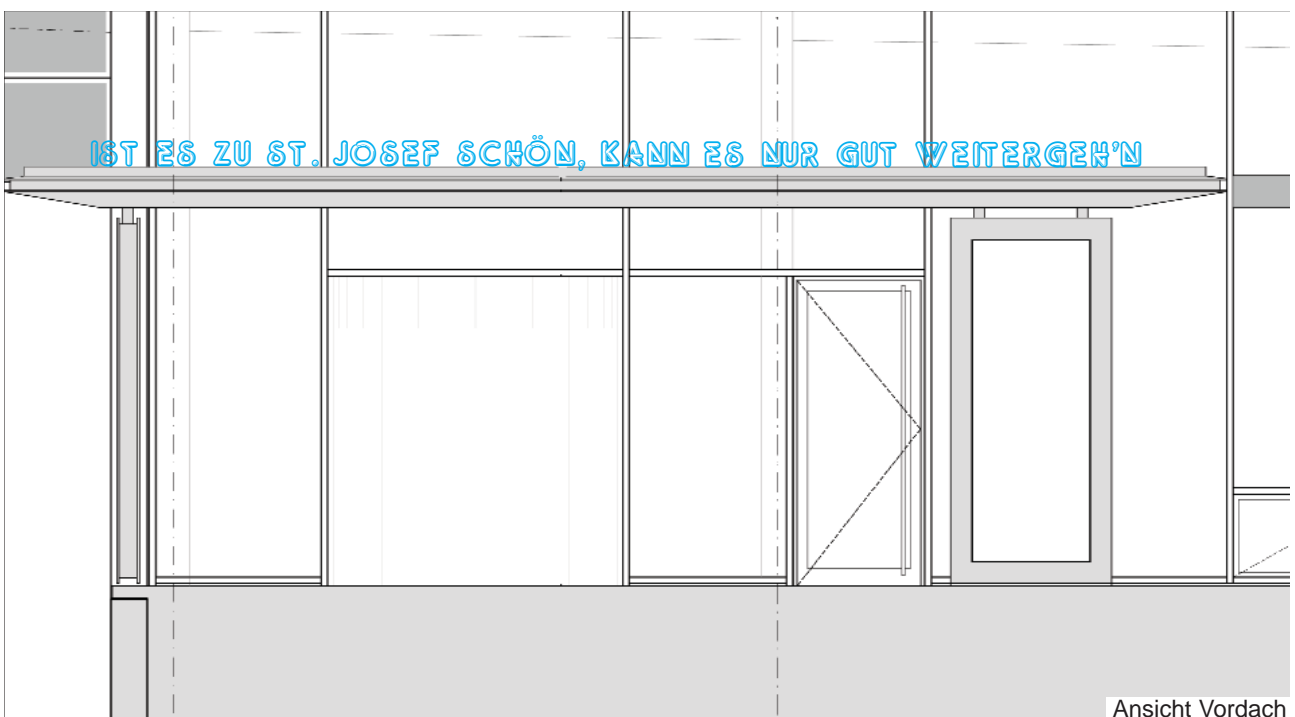
Die dazugehörige Wetterregel lautet:

**"Ist es zu St. Josef schön, kann es nur gut weitergeh'n"**. Die gute Prognose dieser Wetterregel bezieht sich im Kontext des St. Josefs-Krankenhauses Potsdam-Sanssouci sowohl auf den christlichen Namen des Ortes und dessen Hauspatron, als auch auf ein bestimmtes Datum. Somit sind Aufenthalt und Dauer, Zeit, Person und Raum gleichzeitig gemeint. Dies ist Grundlage meines Entwurfs.



mit rot/weißem Windsack

Die **Wetterregel** wird als leuchtender himmelblauer Schriftzug (Länge ca. 9,5 m) in Neon auf dem Vordach zum neuen Krankenseingang plaziert und markiert damit den Zugang und den davorliegenden Platz visuell und inhaltlich. Auch von Innen ist das Leuchtobjekt sichtbar, wenn man über den offenen Verbindungsgang im 1. OG der Eingangshalle läuft.



Ansicht Vordach



mit goldenem Wetterhahn



Eingedenk der christlichen Tradition der "Wetterhähne" könnte zusätzlich zu Josefs Wetterregel ein moderner Windrichtungsgeber in Form eines rot/weißen **Windsacks**, eines gelben **Windrades** oder eines goldenen **Wetterhahnes** auf dem Dach der Eingangshalle montiert werden. Ein kleiner Windgeber zur richtungsunabhängigen Messung der horizontalen Luftströmung befindet sich dort bereits.



Das Motiv des Wetterhahnes geht wohl auf die Bibelstelle Matth. 26, 75 zurück, in der Christus dem Petrus prophezeit: *"Ehe der Hahn krähen wird, wirst du mich dreimal verleugnen."* Was Petrus nach dem Bericht des Evangeliums nach der Verhaftung von Jesu aus Angst vor Verfolgung auch dreimal tat. Als der Hahn krähte, erinnerte er sich an diese Prophezeiung, schämte sich sehr und verkündete dann bis zu seinem Märtyrertod den neuen Glauben.

Der Hahn war also eine Mahnung, sich nicht nach dem Wind zu drehen, sondern wie Petrus in seinem weiteren Leben dem christlichen Glauben treu zu folgen.





mit sonnengelbem Windrad



Unter Umständen könnte das Windrad sogar als *Kleinwindkraftanlage* realisiert werden, deren Kleinturbine Strom erzeugt. Dieser wird dann mittels einem Gleichrichter eingespeist ins Stromnetz und leistet somit einen Beitrag zu den Betriebskosten des Lichtobjektes.

Der Entwurf berücksichtigt bereits die Planungen von KSP ENGEL UND ZIMMERMANN für den nächsten Bauabschnitt.

Josefs Prognose (griechisch wörtlich das Vorwissen, die "Voraus-Kenntnis") bezeichnet die Vorhersage eines Ereignisses, Zustands oder einer Entwicklung auf unserem gemeinsamen Weg, auf der Allee, sich unserer Sorgen zu entledigen (frz. sans souci = ohne Sorge).